J.B. Handley

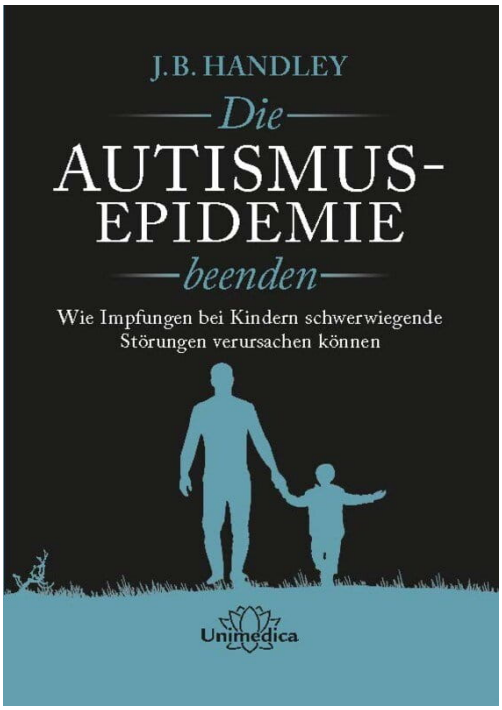
Die AUTISMUS-EPIDEMIE beenden

Leseprobe

Die AUTISMUS-EPIDEMIE beenden

von J.B. Handley

Herausgeber: Unimedica



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhalt

Einleitung ..... **ix**

Teil 1

Die Lügen über Impfstoffe und Autismus **1**

Kapitel 1

„Es gibt keine Autismus-Epidemie“ **3**

Verklärung einer schwerwiegenden Behinderung 7
Sogar der Kongress glaubt, dass wir eine Epidemie haben 9
Keine Epidemie, keine Verantwortung 10
Das System der Epidemie-Verleugnung 12
Der Autismusexperte 14
Die drei Hauptargumente von Leugnern der Autismus-Epidemie 15
Autismus als genetische Erkrankung 31

Kapitel 2

„Impfstoffe sind unbedenklich und wirksam“ **33**

Verbreitung von Angst und Sorge 36
Impfstoffe sind keine Rettung für die Menschheit 41
Der Mythos von der Herdenimmunität 44
Impfstoffhersteller werden von der Haftung entbunden 48
In anderen Ländern wird wesentlich weniger geimpft 53
Für viele Infektionskrankheiten gibt es keine Impfstoffe 55
Es wird immer Krankheitsausbrüche geben 56
Die Tests zur Unbedenklichkeit von Impfstoffen sind unzureichend 57
Fast jeder 50. Mensch ist von Nebenwirkungen betroffen 59
Das Wissen über die Nebenwirkungen ist mangelhaft 60
Niemand kennt die wahren Auswirkungen von Mehrfachdosierungen 60

Der DTP-Impfstoff: Mehr Schaden als Nutzen in Afrika 61
Der Impfstoff gegen das Dengue-Fieber 63
Der Grippeimpfstoff machte die Kanadier anfälliger 64
Eltern haben Bedenken gegen Gardasil 65
Impfstoffe stehen in Zusammenhang mit Autoimmunkrankheiten ... 67
Impfstoffe führten nicht zum Rückgang von Masern 68
Was ist mit Poliomyelitis? 71
Der „Teufelskreis des Nichtwahrhabenwollens“ 76
Ärzte äußern zunehmend Besorgnis 77

Kapitel 3
„Die Wissenschaft hat sich festgelegt“ 83
Geheuchelte Verärgerung durch Impfbefürworter 84
Erforscht wurden lediglich ein Impfstoff und ein Inhaltsstoff 85
Siebenundzwanzig Studien und falsche Fragen 88
Wie lautet die ***richtige*** Frage? 96
Ein Veruntreuer und ein Whistleblower 98
Epidemiologische Wissenschaft versus biologische Wissenschaft 100
Fünf Studien über nicht geimpfte Kinder 102
Werden wir belogen? 106

Kapitel 4
„Der Antrieb war nie finanzieller Natur“ 107
Es geht nie um Geld 109
Stanley Plotkins eidesstattliche Aussage 110
Die Strategien der Tabak-Industrie 128
„Wakefielding“ 132
Die Enthüllungen der Journalistin Sharyl Attkisson 134
Die ***Lancet***-Studie 137
Die Wahrheit kann nicht ewig verborgen bleiben 142
Die Grenze, die wir nicht überschreiten werden 143

Teil 2

Die Wahrheit über Impfstoffe und Autismus 145

Kapitel 5
Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und durch Impfungen ausgelöster Autismus.....147
Elf Entdeckungen verweisen auf Autismus 170
Warum eine biologische Basis wichtig ist 172
Die Briefe von drei weltweit führenden Wissenschaftlern.....175
Ein französischer Nobelpreisträger ergreift das Wort.....176
Gesegnet von Dr. Pattersons Kollegen 178

Kapitel 6
Die Rechtslage ermöglicht die impfbedingte Entstehung von Autismus 181
Das „Impfgericht“ (Vaccine Court).....183
Warum gibt es das Impfgericht? 185
Gesetzesänderungen machen es fast unmöglich, Forderungen durchzusetzen 185
Das Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV) 188
Hannah Poling: Der unangefochtene Testfall..... 190
Treten mitochondriale Störungen häufig auf oder nicht? 190
20 Millionen Dollar Entschädigungsleistung.....192
Hannah sorgt für landesweite Nachrichten 195
Mary Holland und Lou Conte 198
Bailey Banks 198
Unbeantwortete Fragen..... 200
Ein Bericht wie ein Paukenschlag..... 201
Die knapp verfehlte Kongressanhörung.....203
Ein grundlegender Fall: Yates Hazlehurst..... 206
Mein Fazit zu diesen Abhandlungen 219

Kapitel 7
Die kritische Masse an übereinstimmenden Eltern 225
Dr. Bernard Rimland und DAN! 227
Hören Sie gut zu 228

Kann man Eltern vertrauen? 230
Ein verdammter Zufall 231
Hollywood spricht – manchmal 233
Unsere Geschichten sind überall 235

Teil 3

Der Tag der Abrechnung wird kommen, um die Epidemie zu beenden 237

Kapitel 8
Sie hätten es uns gesagt 239
Ein kurzer Rückblick auf das bisher Gesagte 248

Kapitel 9
Die nächsten Schritte: Ein Vorschlag in zwölf Punkten 253
Der sinnvolle Ansatz des Kinderarztes Dr. Paul Thomas 254
Ein einfacher Vorschlag zur Beendigung der Autismus-Epidemie 256

Kapitel 10
Behandlung und Genesung 263
Welche biomedizinischen Behandlungen gibt es? 264
Die Suramin-Studie 266
Was hat es mit Aluminium auf sich? 268

Epilog 271
Danksagung 273
Referenzen 275
Index 293
Über den Autor 307
Stimmen zum Buch 308

Einleitung

Es gibt wirklich Orte im Herzen, von denen man nicht einmal weiß, dass sie existieren, bis man ein Kind liebt.

Anne Lamott

Als wir frisch verheiratet waren, wussten meine Frau Lisa und ich, dass wir drei oder vier Kinder wollten. Wir nahmen uns vor, alle zwei Jahre ein Kind zu bekommen und zu sehen, wie wir uns nach jedem Einzelnen fühlen. Sam, unser erster Sohn, wurde 1999 in Berkeley, Kalifornien, geboren und Anfang 2001 hatte unser Familiendasein etwas Routinemäßiges angenommen. Uns war klar geworden, was es bedeutet, Eltern zu sein. Schlaflose Nächte wurden zur Gewohnheit, unsere persönlichen Hobbys traten in den Hintergrund und Verabredungen und Liebeserlebnisse wurden eher die Ausnahme. Trotz des Chaos schien es gleichwohl der richtige Zeitpunkt zu sein, unsere Familie zu vergrößern.

Es dauerte länger als erwartet, bis Jamison zur Welt kam. Als er schließlich im August 2002 geboren wurde, knapp drei Jahre jünger, als sein großer Bruder und fast ein Jahr hinter dem „Zeitplan", war ich überglücklich. Zwei Jungen? Meine Söhne würden immer füreinander da sein. Ein Leben voller Wrestling-Matches, gemeinsamer Sportarten und Zusammenhalt als gute Freunde stand bevor. Ich konnte es kaum erwarten zuzusehen und an dem Spaß teilzuhaben. Es war eine Zeit reiner Euphorie.

Doch in der Nacht nach Jamisons Kindervorsorgeuntersuchung – er war damals gerade mal zwei Monate alt und bekam sechs verschiedene Impfungen – verschlechterte sich sein Gesundheitszustand rapide und er erholte sich nie wieder. Er entwickelte am ganzen Körper Ekzeme und schlief nicht länger als 20 Minuten am Stück. Nach ein paar schlaflosen Nächten musste ich aus unserem ehelichen Schlafzimmer ausziehen und bei Sam schlafen, damit ich am nächsten Tag meine Arbeit bewältigen konnte. Lisa ertrug die

verrückten Nächte allein, wachte jedes Mal mit Jamison auf und versuchte, ihn wieder in den Schlaf zu bringen.

Im Laufe der Zeit zeichneten sich dunkle Ringe unter Jamisons Augen ab. Sein Bauch blähte auf und er war dünn, fast abgemagert. Nachts schwitzte er wie verrückt. Der Hautausschlag hielt an. Er lehnte sich ständig an Möbelstücke (später erfuhren wir, dass er dadurch versuchte, seine Bauchschmerzen zu lindern) und hatte häufig Ohrenentzündungen, zudem stand er ständig unter Antibiotika.

Unser Leben und unsere Familie begannen zusammenzubrechen. Ende 2003, als sich Jamisons Zustand weiter verschlechterte, rief ich von Geschäftsreisen zu Hause an, um von Lisa schreckliche Geschichten über Jamisons Gesundheit zu hören. Als ich nach einer Reise nach Kalifornien zurückkehrte, fand ich einen Post-it-Zettel von Lisa auf dem Küchentisch. „Bin in Portland, sorry." Sie war mit den Kindern nach Oregon geflohen, um bei ihren Eltern zu sein.

Ich erinnere mich daran, als unser Kindermädchen mir etwas über Jamison erzählte. Sie war nervös, erst 21 Jahre alt, ein College-Junior. „Ich mache mir Sorgen um Jamison", sagte sie mir. „Er spielt nicht mehr so mit den Dingen wie früher." Ich ignorierte ihre Worte – von der Person, die täglich Stunden mit meinem Sohn verbrachte – und war noch nicht bereit, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass etwas furchtbar aus dem Ruder lief.

Die erste Hälfte des Jahres 2004 war noch nicht vergangen, als unsere Familie ihren Tiefstand erreicht hatte. Der damals 18 Monate alte Jamison war krank, hilfsbedürftig, schlief nie und sein Verhalten verschlechterte sich zusehends. Er lief an den Wänden entlang, ständig hin und her, seine Augen schauten zur Seite. Er drehte sich im Kreis, spielte auf merkwürdige Weise mit seinen Spielzeugeisenbahnen, stopfte kohlenhydrathaltige Lebensmittel in sich hinein, litt mal unter Durchfall, mal unter Verstopfung und sah kränker aus denn je. Er hatte früh sprechen gelernt, aber jetzt brachte er kein Wort mehr heraus. Warum sagte er nicht mehr „Saft" oder „Ball" oder „Hündchen"?

„Unser Sohn leidet unter Autismus", sagte Lisa. Sie meinte es eher scherzhaft und versuchte, sein seltsames Verhalten rational zu erklären. Sie wusste nicht, was „Autismus" bedeutete, und ich auch nicht. War das nicht der Typ aus *Rain Man?* Ihr war jedoch klar, dass etwas nicht stimmte. Auch ich machte mir insgeheim langsam Sorgen. Jamisons Verhalten war nicht normal. Das Schreckgespenst des „A-Wortes" schien über unserem Haus zu schweben.

KAPITEL 1

„Es gibt keine Autismus-Epidemie“

Die Frage ist krass: Ist Autismus eine alte und genetische Variante, die akzeptiert und zelebriert werden muss, oder ist sie eine neue und zu Behinderungen führende Version, ausgelöst durch etwas in der Umwelt, das jeden Tag mehr Kindern schadet?

Dan Olmsted und **Mark Blaxill,**

Autoren von *Denial*[1]

Im Jahr 2015 veröffentlichte Steven Silberman *Geniale Störung: Die geheime Geschichte des Autismus und warum wir Menschen brauchen, die anders denken.* Silberman, ein ehemaliger Schallplattenproduzent, Restaurantkritiker und Lehrassistent des Dichters Allen Ginsberg, sorgte für Aufregung in der Welt des Autismus und brachte den leidigen Gedanken, dass Autismus schon immer mit genau derselben Quote aufgetreten sei, zurück in die öffentliche Debatte. Er beschrieb eine Welt, in der Autismus eine „natürlich vorkommende Form der kognitiven Differenz ist, die bestimmten Formen des Genies ähnelt.“ Die Freaks von Silicon Valley? Nikola Tesla? Alle „gesegnet“ mit Autismus. „Was immer Autismus ist – er ist kein singuläres Produkt der modernen Zivilisation, sondern ein eigenartiges Erbe aus ferner Vergangenheit, das durch Millionen Jahre der Evolution weitergegeben wurde“, schreibt Silberman und versucht, eine Epidemie mit einem Federstrich auszulöschen.[2]

Der Begriff Neurodiversität tauchte erstmals in den späten 1990er-Jahren auf und wurde von der Soziologin Judy Singer geprägt. Sie verglich die Akzeptanz verschiedener Denkweisen mit anderen Formen der sozialen Akzeptanz und hoffte, „für neurologisch unterschiedlich geprägte Menschen

das zu tun, was der Feminismus und die Schwulenrechte für ihre Wählerschaft getan hatten."[3] Oberflächlich betrachtet scheint dies ein hehres Ziel zu sein – *was kann denn falsch* daran sein, sich für Akzeptanz einzusetzen? In der Zeitschrift Wired untersuchte Silberman die soziale Revolution, von der er glaubte, dass sie Realität werde, da Fürsprecher mit Autismus und „andere Andersdenkende die Regenbogenfahne der Neurodiversität hissen, um die Gesellschaft zu ermutigen, kognitive Unterschiede zu schätzen und zu zelebrieren, während sie angemessene Vorkehrungen in Schulen, Wohnungen und am Arbeitsplatz fordern."[4]

Silbermans Botschaft entsprach den Bedürfnissen der sozialen Agenda der Medien, Autismus als etwas Normales zu betrachten, und stieß damit sowohl in elitären Kreisen als auch bei denjenigen, die Impfstoffschäden radikal bestreiten, auf Resonanz. Silberman, der in vielen bekannten Publikationen (*Forbes*, *Washington Post*, *New York Times*, *The Economist* und *New Yorker*, um nur einige zu nennen) vorgestellt wurde, gewann 2015 den Samuel-Johnson-Preis für Sachbücher. Eine Rezension in *The Atlantic* lobte Silbermans Buch und vermerkte, dass Befürworter des Autismus „Platz für jeden machen, der sich nicht ganz normal fühlt".[5]

Silberman ging noch einen Schritt weiter, indem er das Überleben unserer Spezies an unsere Fähigkeit knüpfte, die neurologische Vielfalt zu akzeptieren. Er erklärte: „Der Nutzen der biologischen Vielfalt ist die Resilienz: die Fähigkeit, wechselnden Bedingungen standzuhalten und Angriffen von Feinden zu widerstehen. In einer Welt, die sich schneller als je zuvor verändert, ist die Anerkennung und Förderung der Neurodiversität die beste Chance der Zivilisation, in einer ungewissen Zukunft erfolgreich zu sein."[6]

Ich bin bald 50 Jahre alt und als Kind hatte ich noch nie einen Gleichaltrigen mit Autismus gesehen oder von ihm gehört. Sie können jeden Lehrer, Arzt, Krankenpfleger oder Trainer fragen, der seit 30 Jahren oder länger arbeitet, und Sie bekommen immer dasselbe zu hören: Heute geschieht mit Kindern etwas Neues und ganz Anderes. Meine Kinder im Teenageralter kennen Dutzende autistische Kinder, und die Schulen platzen aus allen Nähten mit Sonderschulklassen. Betrachtet man die Grafik, die zeigt, wie sich die Autismusquote im Laufe der Zeit verändert hat, ist das wirklich erstaunlich (siehe Abbildung 1.1). Als ich zum ersten Mal hörte, dass einige Forscher, Wortführer und Experten behaupteten, die gestiegene Anzahl der Kinder mit Autismus sei nur eine Täuschung und dass es diese Kinder schon immer gab, konnte ich es nicht ernst nehmen.

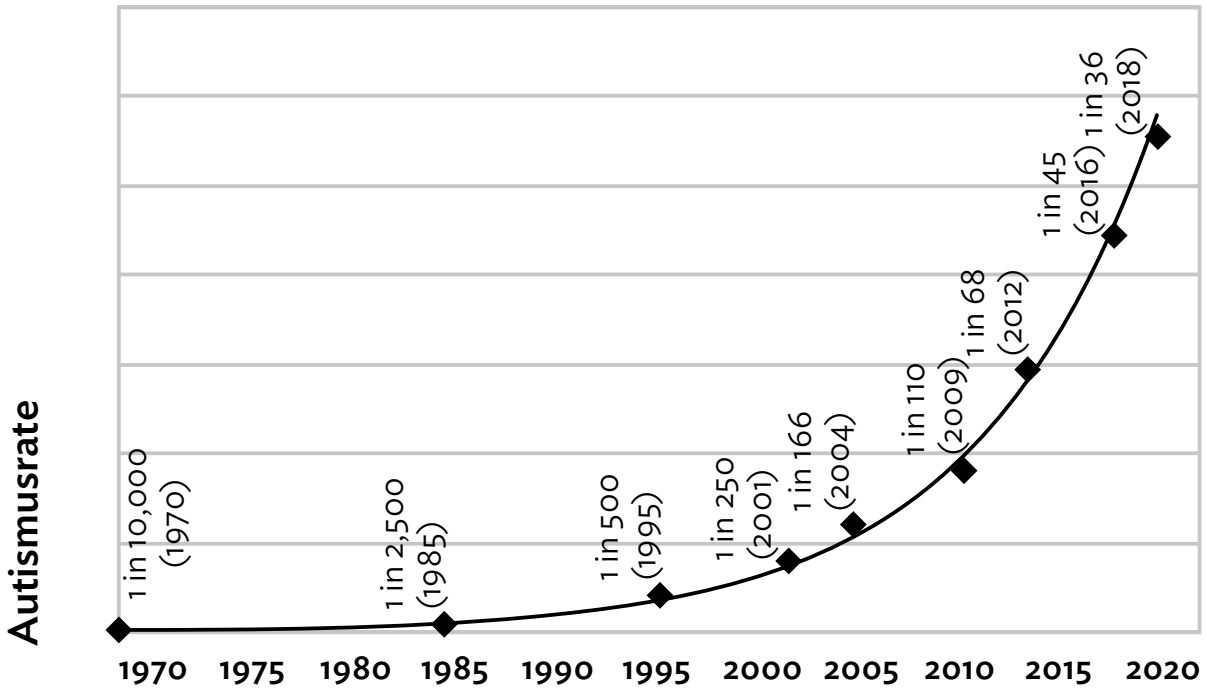


Abb. 1.1: Anstieg der Autismusquote seit 1970 (um das 277-fache), Daten von: Treffert et al., Centers for Disease Control and Prevention.

Eine einfache Frage widerlegt diese Erzählung: „Wo sind all die Erwachsenen mit Autismus?“ Wenn Silbermans Version der Geschichte plausibel wäre, müssten fast drei Prozent der amerikanischen Erwachsenen deutliche Anzeichen von Autismus aufweisen. Lassen Sie uns das schnell durchrechnen: 54 Prozent der US-Bevölkerung sind über 35 Jahre alt, das sind ungefähr 174 Millionen Menschen. Wenn einer von 36 dieser Erwachsenen Autismus hätte, wären das 4,8 Millionen amerikanische Erwachsene mit Autismus – 4,8 Millionen Erwachsene über 36 Jahre, die an einer Behinderung leiden, die ein unabhängiges Leben für alle – bis auf die mildesten Fälle – zu einer Herausforderung macht.

Robert F. Kennedy Jr., ein Umweltaktivist und Anwalt, hat oft über den Mangel an Erwachsenen mit Autismus gesprochen und das jahrzehntelange Engagement seiner Familie an den Special Olympics angeführt. Er sagt, dass es bei dieser Veranstaltung nie Teilnehmer mit Autismus gab. Er fragte (im Jahr 2017, als die Autismusquote bei 1:45 lag): „Warum sieht man nicht einen von 45 älteren Menschen im Shopping-Center herumlaufen, warum trägt nicht einer von 45 Menschen Windeln und einen Football-Helm und hat Anfälle, schlägt mit dem Kopf auf den Boden oder leidet unter Stimming?“[7] (Stimming, kurz für *self-stimulating behaviour*, meint ein sich selbst stimulierendes Verhalten, z. B. motorische Handlungen wie Händeflattern, Wippen etc., Anm. d. Übers.)

Es gibt keine Daten, die eine Zahl von 4,8 Millionen Erwachsenen belegen, die an Autismus leiden. Um so viele Personen unterzubringen, müsste es Pflegeheime, Gruppenheime und psychiatrische Anstalten geben, die mit autistischen Erwachsenen überfüllt wären. Die besten Daten, die ich über Unterkünfte für Erwachsene mit Behinderungen finden konnte, stammen aus Kanada, wo ein föderales Gesundheitssystem dafür sorgt, dass sich die Daten besser nachvollziehen lassen. In Kanadas größter Provinz, Ontario, leben 13,6 Millionen Menschen; 7,34 Millionen Menschen sind Erwachsene über 35 Jahre, was bei einer Quote von 1:36 folglich 204.000 Erwachsene mit Autismus bedeuten würde. Und wie viele Gruppenunterkünfte bietet Ontario für Erwachsene mit allen möglichen Entwicklungsstörungen an? 18.000.[8] Bedenken Sie, dass Autismus nur eine Form der Entwicklungsstörung ist und weit weniger als die Hälfte aller Fälle ausmacht. Ontario hat nicht mehr Betten zur Verfügung, weil (noch) nicht mehr Betten benötigt werden – es gibt bei Weitem nicht so viele autistische Erwachsene. Tatsächlich werden in Ontario 42.000 Erwachsene mit allen möglichen Behinderungen versorgt und wenn, grob gerechnet, Autismus die Hälfte dieser Zahl ausmacht, gibt es 90 % der Erwachsenen mit Autismus in Silbermans Welt, die in Ontario „fehlen" (20.000 dort gegenüber 200.000), weil sie nicht existieren.

Sollte diese einfache Mathematik nicht ausreichen, Sie zu überzeugen, verweise ich auf ein 2017 erschienenes Buch, das meiner Meinung nach den Protagonisten, die eine Autismus-Epidemie bestreiten, das entsprechende Kontra bietet: *Denial: How refusing to face the facts about our autism epidemic hurts children, families, and our future* wurde von Dan Olmsted, einem ehemaligen investigativen Journalisten und Chefherausgeber von UPI, und dem Harvard-MBA Mark Blaxill, selbst Vater eines autistischen Kindes, geschrieben. Anscheinend hatten die Autoren ähnliche Bedenken, ein ganzes Buch über ein Thema zu schreiben, das von den meisten Menschen hoffentlich als Mumpitz betrachtet wird. Die Autoren bemerkten, dass „ein Teil unserer persönlichen Herausforderung als Elternteil mit autistischem Kind sowie als Gesundheitsjournalist darin besteht, die ‚Vorstellung' [dass es keine echte Autismus-Epidemie gibt] ernst genug zu nehmen, um sie gründlich zu entlarven, und nicht nur darauf zu warten, dass die Geschichte diesem Unsinn den Garaus macht, wie es schließlich auch der Fall sein wird."[9]

Olmsted und Blaxills Buch ist so scharfsinnig und so klar und bringt Silbermans gesamte These zum Einsturz (die Autoren widmen viele Kapitel Silbermans Buch *Geniale Störung*, um es zu widerlegen), dass ich mich bemühen werde, dem Buch in einem einzigen Kapitel gerecht zu werden. Ich

kann Ihnen einige ausgewählte Passagen aus dem Buch anbieten, die meines Erachtens allein dafür stehen, die Verleugnung der Autismus-Epidemie als abwegig zu betrachten:

> *Die Bestreitung einer Autismus-Epidemie ergibt keinen Sinn. Nehmen Sie die US-Bevölkerung von 124 Millionen im Jahr 1931 – das Jahr, in dem das älteste Kind in diesem ersten Bericht über Autismus geboren wurde – und dividieren Sie diese Zahl durch die gegenwärtige Autismusprävalenz von 1 zu 68 Kindern [Anmerkung: heute ist es 1 von 36]. 1931 hätte es 1,8 Millionen Amerikaner mit Autismus geben müssen, gab es aber nicht. Wir haben die medizinische Literatur nach Fällen aus der Zeit davor durchforstet und es sind im Wesentlichen keine zu finden.*[10]

Sie gehen in ihren Berechnungen auch bis zum „Anbeginn der Zeit“ zurück, was es noch schwieriger macht, die Behauptung von Silberman und anderen zu akzeptieren:

> *Gehen wir noch etwas weiter zurück: Wie viele Menschen haben je auf der Erde gelebt? Etwa 100 Milliarden bis 1931. Auch hier lässt sich leicht errechnen, dass es etwa anderthalb Milliarden autistische Menschen gab, die vor 1930 gelebt haben. Jetzt beginnen wir, die Gehaltlosigkeit hinter den Behauptungen Silbermans, des Bestreiters der Epidemie, zu erahnen. Es mag einzelne Personen mit genügend Merkmalen gegeben haben, die für eine Autismusdiagnose infrage kamen, aber 1,5 Milliarden wären weitaus augenfälliger gewesen; irgendjemand hätte darauf hingewiesen. Angesichts des ausgeprägten Profils autistischer Kinder ist es unmöglich, dass sich kein Arzt oder Beobachter des sozialen Umfelds zu ihrem deutlich unterschiedlichen Verhalten geäußert hätte.*[11]

Verklärung einer schwerwiegenden Behinderung

Wenn ich als Elternteil eines autistischen Sohnes lange genug in Silbermans fiktive Version des Autismus und seiner Geschichte eintauche, klingt alles irgendwie gut, wenn nicht sogar ein bisschen großartig. Autismus ist nur eine andere Art zu denken; er war schon immer da. Menschen mit Autismus sind begabt und haben der Welt so viel zu bieten. Eine US-Fernsehserie, die

seit 2017 ausgestrahlt wird, *The Good Doctor*, macht Autismus sogar noch populärer – die Hauptfigur ist ein autistischer Arzt, der außergewöhnliche Heilkräfte besitzt.

Leider ähnelt „der gute Doktor" jemandem, der etwas hinkt, am Stock geht und das Klischee des Querschnittsgelähmten repräsentiert. Seine Geschichte ist faszinierend und fesselnd, hat aber wenig Ähnlichkeit mit dem Autismus, mit dem die meisten Eltern, mich eingeschlossen, tatsächlich jeden Tag konfrontiert werden. Und persönlich ärgere ich mich darüber, wie Silberman, *The Good Doctor* und viele Verfechter der Neurodiversität eine schreckliche Behinderung verklären. Wenn Sie „im College entdeckt haben, dass Sie Autismus haben", dann haben Sie nicht den Autismus, unter dem jetzt mehr als eine Million amerikanischer Kinder leiden, einschließlich meines eigenen Sohnes.

Trotz allem, wie Sie vielleicht gelesen haben, ist die Definition von Autismus im Laufe der Zeit bemerkenswert gleich geblieben. Da sich Autismus nicht mit einem Bluttest diagnostizieren lässt, wird er durch Beobachtung festgestellt, und jeder, der genügend Autismusmerkmale aufweist, leidet an dieser Krankheit. Zu den Merkmalen einer Autismusdiagnose gehören das frühe Auftreten der Symptome (typischerweise vor dem 30. Lebensmonat), die Unfähigkeit, eine Beziehung zu anderen Menschen zu entwickeln (die sogenannte „sozial-emotionale Reziprozität"), „grobe Defizite" in der Sprachentwicklung, eigentümliche Sprachmuster und ungewöhnliche Beziehungen zur Umwelt (Bindung an unbelebte Objekte, Unbeweglichkeit und dergleichen).

Olmsted und Blaxill erklären: „Die meisten Kinder mit der Diagnose ‚Autismus' werden nie einer Arbeit nachgehen, Steuern zahlen, sich verlieben, heiraten, Kinder bekommen oder für ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen verantwortlich sein."[12] Tatsächlich sind laut des kalifornischen Bildungsministeriums mehr als 50 Prozent der autistischen Kinder überhaupt nicht in der Lage zu sprechen.[13] Eine Studie im *Journal of Autism and Developmental Disorders* zeigte, dass 28 Prozent der achtjährigen Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASD) selbstverletzendes Verhalten an den Tag legen (das bedeutet, sie fügen ihrem eigenen Körper Verletzungen zu).[14] Das *Maternal and Child Health Journal* veröffentlichte eine Untersuchung, aus der hervorgeht, dass Kinder mit Autismus doppelt so häufig fettleibig sind.[15] Eine Studie aus dem Bereich der Pädiatrie ergab, dass 35 Prozent der jungen Erwachsenen, die an Autismus leiden, nach der Highschool nie einen Job hatten oder eine Ausbildung erhielten.[16] Wissen Sie, wie hoch die durchschnittlichen Kosten für die Unterstützung eines autistischen Menschen im Laufe seines Lebens sind? 2,4 Millionen Dollar.[17]

Index

A

ADHS xvi, 9, 80, 105, 220, 254
Akute disseminierte Enzephalomyelitis 60, 199
Allen, Arthur 188
  Impfgericht und Impfstoffsicherheit, über 187
Allergien xii, xvi, 67, 102, 105, 253
Alter, Ausbruchs des (Autismus) 15, 17, 29
Aluminiumadjuvantien
  Alzheimer und 167
  Biopersistenz und 161
  Cadusseau über 160
  Exley über 166, 176
  Gherardi über 160
  Immunaktivierung und 147
  Shaw und Tomljenovic über 160
  Toxizität 160
  Verhalten und Motorik, Defizite in 157
Alzheimer und Aluminiumadjuvantien 167
American Academy of Pediatrics (AAP) xiii
  CDC 181
  GlaxoSmithKline 244
  Impfkalender 247
  Impfstoffsicherheit 34, 61, 92, 135
  Johnson, Patrick 243
  Kelley über 213
  Lobbyarbeit 49
  MedImmune 244
  Merck 244
  Pfizer 244
  Pharmaindustrie 244
  Sanofi Pasteur 244
  Seqirus 244
  Zimmerman über 181
Antipurinerge Therapie (APT) 266
Aquino, Corazon 64
Arthritis 60
Asperger-Syndrom im DSM-IV 28
Asthma 9, 34, 67, 69, 80, 102, 254
  DTP und 102
  Hepatits-B-Impfstoff und xvi
Attkisson, Sharyl 134-136
  Fall Hannah Poling und der 136
  Fürsprecher von Impfstoffen über 134
Auffrischungsimpfungen 259
Augenkontakt xiv
Autism Science Foundation (ASF) 88
Autism Society of America 14
Autism Speaks 9, 130, 231-232, 261
Autismusforschungsinstitut 14
Autismus im Kindesalter 17, 21, 57, 75
Autismusquote bei jüngeren Geschwister 92
Autismusursachen xix, 99, 126, 195, 198, 250
  Aluminiumadjuvans 169
  Genetik 31
  Immunaktivierung 125
Autism Yesterday (Film) 263
Autoimmunkrankheiten 68, 254
  Adjuvantien 68

Autoimmunkrankheiten...
Autismus und 102
Gardasil-Studie 115
Hepatitis-B-Impfstoff und 104
Impfstoffe und 34, 67

B

Bacillus Calmette-Guérin (BGC) 167
Immunaktivierung 169
Bandim Health Project 61
Behandlung (Autismus) 263
biomedizinische xiv
Ernährung 265
Nahrungsergänzungsmittel 265
Probiotika 265
Biggs, John Thomas 43
Leicester\
Sanitation versus Vaccination 43
Biologische Plausibilität 72, 89
Biomedizinische Forschung xviii
Biomedizinische Intervention/
Behandlung xvii, 264
American Academy of
Pediatrics 262
Behandlungsplan 264
Darmheilung 265
Entgiftung 265
Ernährung 265
Fortgeschrittene Therapien 265
Generation Rescue xvii
Genesung xvii
ketogene Diät 265, 268
Medizinischen Akademie
für Pädiatrische
Sonderbedürfnisse
(MAPS) 264
Mielke, Lynn xi
Mikrobiom 269
Mineralwasser mit Kieselerde 268
Rimland, Bernard 14
Selen 270
Vitamin B12 265
Vitamin D 269
Biopersistenz, Aluminium 161-162,
221
Biskind, Morton S. 71
DDT und Polio, über 72
Blaxill, Mark 3, 8, 24-25, 247, 273
Asperger-Syndrom 28
Denial 6, 19, 26
Geniale Störung (Silberman) 6
Leugner 13
Offit und Rotaviren-Impfstoff 12
Polio 74
Prävalenz 7
Ursache xiii
Blaylock, Russell xvi
Bolton, John R. 48
Bowman, David 197
Enzephalopathie 198
Boyle, Coleen 23
Braxton, Toni 234
Buckley, Julie 263
Buttram, Harold E. 58

C

Cadusseau, Josette 160
CCL-2 (Zytokin) 161
CDC 34
Aluminiumadjuvantien 164
Autismus-Epidemie 11, 247
Autismusquote 31, 251
Beratungsausschuss für
Impfpraktiken 110
Doshi, Peter 244
Durchimpfungsraten
(Erwachsene) 46
Durchimpfungsraten (Kinder) 47
Einführung eines nationalen
Impfprogramms xx
Fall Hannah Poling, und der 195,
198
Gerberding, Julie 129, 196
Grippeimpfstoff, zum 37

Harvard-Pilgrim-Studie 59
Impfkalender 46, 50-51, 85, 95, 187, 255
Impfkosten 53
Impfstoffsicherheit 242, 260
Impfstoffstudien 41, 59, 92, 249
Impfstoffwirksamkeit 57
Inhaltsstoffe in Impfstoffen 86
Interessenkonflikte 109, 260
Kelley, Richard 212, 214
Kennedy, Robert F. jun. und 36
Kennedy und 36
Maloney, Carolyn 260
Masernimpfstoff 250
Mehrfachimpfstoffe 218
mitochondriale Dysfunktion 208
Nebenwirkungen, Impfstoffen von 60
Nowak, Glen 36
Nowak und Medienbeziehungen 38
öffentlicher Gesundheitsdienst 175
Pharmaindustrie und 10, 40, 247
Pharmaindustrie, zugunsten der 10, 13
Shaw, Christopher 175
Sicherheitstests 58
Thiomersal 174, 249
Thompson, William 206, 214, 261
Verbreitung von Furcht, Angst und Sorge 36
Vorsorgeuntersuchungen gefährdeter Kinder 259
Wirksamkeit, Impfstoffen von 61
Zimmerman, Andrew 182, 212
Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus 99, 208
CDC-Netzwerk zur Überwachung von Autismus und Entwicklungsstörungen (ADDM) 31
CDR. *Siehe* Cell Danger Response
Cell Danger Response (CDR) 266
Cochrane Collaboration 38
Cohen, Elisabeth und \ 229
Cole, Gary 234
Colin, Lisa 200
Conte, Lou 198
Age of Autism Blog 204
Entschädigung von Impfschäden 201
Vaccine Injuries 201
Conway, Erik 128
Die Machiavellis der Wissenschaft 147
Croninger, Adele B. 172
Tabak und Krebs, über 173

D

DDT- und Polio-Prävalenz
Biskind, Morton S. 72
Diagnose (Autismus) 26, 193, 200
Asperger-Syndrom 28
Blaxill über 25
Boyle über 10
Hazlehurst, Yates 207
Hepatitis-B-Impfung und 103
Hertz-Picciotto, Irva 29
MIND Institute 26
Nevison 30
Nevison über 30
Olmsted 8
Poling, Hannah 193
Diagnose (Autismus);Maloney über 10
Diagnostisches und statistisches Handbuch psychischer Störungen
DSM-III 17
DSM-IV 28
Diagnostische und statistische Handbuch psychischer Störungen (DSM) 28
Diät xiv, 227, 265

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Impfstoff. *Siehe* DTP-Impfstoff
Dissolving Illusions (Humphries) 79
Doshi, Peter 38-39, 244
  Grippeimpfstoffe über 39
  Grippetodesfälle über 38
  Pharmaindustrie, Einfluss der 244
DTP-Impfstoff (Diphtherie-Tetanus-Pertussis) 62, 102, 184, 188
  Impfschäden 49, 61
  Institute of Medicine 124
  Plotkin über 115
  Studie der School of Public Health der UCLA 102
DuBeau, Gretchen, Herdenimmunität zur 46
Durchfall x, 9, 66, 135, 259
Duterte, Rodrigo, Impfstoff gegen Dengue-Fieber, über 63

E

Einwilligung nach erfolgter Aufklärung xxi, 62, 206
Ekzeme ix, 67
Emory University 44
Entdeckung (Autismus). *Siehe* Diagnose (Autismus)
Enterokolitis 137
Entgiftung xiv, 265
Entzündung 150, 162, 250
  ADEM 198
  Aluminium und 159, 221
  Kinderlähmung 72
  MMR-Impfstoff und 198
  Myelinscheide der 72
  Vitamin D 269
Enzephalopathie 200
  autistisches Verhalten, und 197
  Bowman über 198
  chronische 98
  Definition 97
  Impfgericht und 201
  Impfschaden als 60
  Poling, Hannah 196
  Programm zur Entschädigung von Impfschäden 202
  regressive 190, 194
Epidemiologische Studien 70, 151, 173, 211-212, 214, 216, 249-250
Epidemiologische Wissenschaft versus biologische Wissenschaft 100
Epilepsie 9
Ernährung xi, xiv, 164, 227, 265, 268
Erwachsene, Prävalenz von Autismus (USA) 5
Evans, Geoffrey
  Programm zur Entschädigung von Impfschäden, zu 188
Every Child By Two 135, 203, 244
Exley, Christopher xx, 148, 165, 169, 172, 176, 221, 258
  Aluminiumkonzentration im Gehirn 251, 268
  Zusammenhang zwischen Impfstoff und Autismus, über 172

F

Fettleibigkeit 8
Frankreich, Impfpflicht (2017) 177
Fürsprecher 4, 34, 134, 165

G

Gallagher, Carolyn
  Hepatitis-B-Impfstoff, über 104
  Hepatitis-B-Impfstoff und sonderpädagogische Betreuung 103
Gardasil. *Siehe* Impfstoff gegen humane Papillomaviren (HPV)
Geimpfte vs. nicht geimpfte Kinder 104
Genesung xii, xiii, xiv, 14, 94, 262-263, 268, 270-272
Genetische Ursachen (Autismus) 25, 29
  Lyons-Weiler, über 31

Geniale Störung (Silberman) 3, 11, 14, 216, 251
Gerberding, Julie 129, 195
CDC und 196
Merck und 40
Geschwister und Autismus 93
Gewinne, Impfstoffe durch 11, 112, 132-133
Gherardi, Romain 148
Aluminiumadjuvantien, Toxizität von 176
Aluminium, Neurotoxizität von 165
Gipfel zur Weiterbildung über Autismus xviii
GlaxoSmithKline (GSK) 37
Goodman, Melody 103
Hepatitis-B-Impfstoff 104
Gordon, Joshua 260
Interagency Autism Coordinating Committee (IACC) 94
National Institute of Mental Health (NIMH) 94
Grippeimpfstoff 40-41, 65
Dickinson über 64
Doshi über 39-40
Jefferson über 38
Mandat 110
schwangere Frauen 152, 159
Guillain-Barré-Syndrom 57, 60

H

Handlungsempfehlungen (Generation Rescue) xvii
Hazlehurst, Rolf 184, 194, 203-204, 206
Impfgerichte 206
Zimmermann, über 223
Hazlehurst, Yates 195, 204-207, 212, 218, 223, 251
Impfreaktion 206-207
mitochondriale Dysfunktionen 208
Schmerzensgeldklage 183
Zimmermann über 207
Healing and Preventing Autism\ A Complete Guide (Kartzinel und McCarthy) 264
Hepatitis-A-Impfstoff 88, 256
Hepatitis-B-Impfstoff xvi, 50, 54, 116, 141, 168-169, 185
Autismusdiagnose und 103
Gallagher über 103
Immunaktivierung 167
Plotkin zu 116, 122
Herdenimmunität xvi, xvii, 33, 44-47, 111
Blaylock über xvi
DuBeau über 46
Mythos der 44
Pan über 45
Hertz-Picciotto, Irva 29
Umweltfaktoren 29
Hill & Knowlton (PR-Firma) 131, 136
Hodgkin-Krankheit 75
Holland, Mary 198, 200, 202, 250, 261, 273
Entschädigungen zu 198
Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autistmus, über 198
Humphries, Suzanne
Dissolving Illusions 79

I

Immunaktivierung 168
Autismusauslöser 125-126, 151
Geburt, nach der 155-156
Gehirnentwicklung und 250
Hepatitis-B-Impfstoff 167
Infektionen der Mutter 153
Interleukin-6 (IL-6) 167
MIND Institute über 153
mitochondriale Störungen 190
Patterson über 151-152, 171, 178
Verhaltensentwicklung 153
Zytokine 126, 150

Impfgericht 183, 185. *Siehe* Programm zur Entschädigung von Impfschäden (VICP)
Conte, Lou und 198
Entschädigungen 186-187, 192
Fall Banks, Bailey 199
Fall Hannah Poling 136, 195
Finanzierung 203
Hazlehurst, Rolf über 184
Holland, Mary und 250
Kelley, Richard über 222
Kirby, David und 250
MMR-Impfstoff 184
National Childhood Vaccine Injury Act (1986) 48
Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV) 188
ordentliches Gerichtsverfahren 184
Tabelle der Impfschäden 186
Allen zu 188
Änderung der (1995) 185
Entschädigungen 188
Fisher über 186
Vaccine Court (Rohde) 189
Verjährungsfrist 187
Verwendung des belasteten Begriffs Autismus 199
Yates Fall 206
Zimmerman, Andrew 251
Zweck des 185, 188
Impfkalender xv, 34, 50-52, 80, 95, 97, 109, 143, 157-158, 185, 187, 249, 256-257
American Academy of Pediatrics 52, 247
Autismus und 187
Dänemark 53
Frankreich, Impfpflicht 177
Gehirnentwicklung und 159
Großbritannien (Windpocken) 54
Reduktion 143, 222
Vorsorgeuntersuchungen auf Risikofaktoren vor der Impfung 257
Impfschäden 76. *Siehe* auch Nationales Programm zur Entschädigung von Impfschäden; *Siehe* Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS)
akzeptierte 185
Arthritis 60
Berichterstattung 201, 250
Entschädigungen 184, 186-187
Enzephalopathie 60
Gerichtsverfahren 111, 189
Haftungsbefreiung der Impfstoffhersteller 248
Institute of Medicine 121
Kelleys Aussage 183
Leugner xviii, 263
National Childhood Vaccine Injury Act 184
residuale Anfallsleiden 200
Schock 60
Tabelle der 188
Teufelskreis des Nichtwahrhabenwollens 76
Zimmermans medizinische Erklärungen 190
Impfstoffe 58
Autoimmunkrankheiten 67
Buttram über 58
Dengue-Fieber 63-64
DTaP 88
DTaP-Impfstoff 124, 127, 259
DTP-Impfstoff (Diphtherie-Tetanus-Pertussis) 58, 62
Erkältungen 44
Grippe 64, 88
Hepatitis A 88
Hepatitis B 57, 88, 104, 116, 167
Hib 58, 88
humane Papillomaviren (HPV) 65-66, 115
Impfstoffbestandteile 88, 101
Keuchhusten 56, 117-118
Masern 13, 69, 138

Mehrfachimpfstoffe 214
Meningokokken 88
MMR (Masern-Mumps-Röteln) 13, 70, 75, 85, 94, 138-139, 185, 199, 250
Mumps 56
Nebenwirkungen 70
PCV 58
Pneumokokken (PCV) 88, 158
Polio-Impfstoff 57, 71, 75
Poliomyelitis 71
Rotaviren 12, 58, 84, 88, 109
Tests zur Unbedenklichkeit von 57
Thiomersal 86-91, 95, 104, 173-175, 212, 214, 222, 240
Vorsorgeuntersuchungen im Säuglingsalter 85
Windpocken 54, 88
Impfstoff-Gegner xx
Zusammenhang zwischen dem Impfstoff Aluminium und Autismus xx
Impfstoffindustrie 13, 71, 77, 84, 91, 100, 106-109, 111, 113, 120, 126, 135, 192, 195, 203
Impfstoffpolitik 109
Impfstoffsicherheit 53, 58, 135, 168, 214, 240-241, 257, 260
HPV-Impfstoff 66
Impfstoffstudien 57, 70, 170
BCG/Hep-B-Studie 168
Suramin-Studien 261
Impfstoffwirksamkeit xvi, 41, 45, 57, 79
Grippeimpfstoff 40, 64
Impfstoffe allgemein xvi
Keuchhusten 117
Meningokokken 257
Impfstudien 168
Lancet-Studie 138
MMR-Studien 88
North-Dakota-Studie 22
Tozzi-Studie 91
Individuals with Disabilities Education Act (IDEA) 30
Infantile Autism (Rimland) 14
Infantiler Autismus (IA) 17
Institute of Medicine (IOM) 60, 113, 123
DTaP-Impfstoff und Autismus 124
DTP-Nebenwirkungen 60
Impfschäden, häufigsten 121
Lupus erythematodes, Ursachen 60
Nebenwirkungen 60
Interagency Autism Coordinating Committee (IACC) 94, 259
Interessenkonflikte. *Siehe* Impfstoffpolitik
Interleukin-6 (IL-6) 154-155
Plotkin über 126
Intervention. *Siehe* Behandlung
Issa, Darrell 203
Autismus-Epidemie, zur 9

J

Johns Hopkins University 148-149, 181, 250
Kennedy Krieger Institute 181-182, 190-193, 204
Joyeux, Henri 177
Aluminiumadjvans über das 177

K

Kelley, Richard 179, 205, 223, 251, 257
CDC über 212, 214
Mehrfachimpfungen 218
mitochondriale Dysfunktion 181, 207, 220
Sachverständiger 182-183, 205-206
Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus 220-221
Kennedy, Robert F. jun. 21, 84, 199, 239, 243-244
Impfstoffsicherheit 242, 244
Leugnung 10

Kennedy, Robert F. jun. ...
Neurodiversität 11
Prävalenz von Autismus, über 5
Senate Bill 442 239
Thimerosal\
Let the Science Speak 240
Ketogene Diät 265, 268
Kinder, Prävalenz von Autismus (USA)
Minnesota 28
North Dakota 17
Wisconsin 16
Kirby, David 193, 198-199
Fall Hannah Poling, über den 196
Impfgericht über das 250
Impfstoffinhalte 86
Zusammenhang zwischen Impfstoff und Autismus 103
Kolitis 9
Kopfschlagen 5, 171
Kopfschmerzen 9, 60, 66, 152

L

Lancet-Studie 137, 140-142
Lazarus, Ross 59
VAERS über 59
Lebensmittelallergien 67
Lügen xviii, xix, xx, 38, 84, 111, 116, 137-138, 142, 222, 226, 252
Lyons, Tony 201
Vaccine Injuries 201
Lyons-Weiler, James 31
Genetische Ursachen (Autismus) 31

M

Machiavellis der Wissenschaft, Die (Oreskes und Conway) 128, 147
Magen-Darm-Probleme 9, 138, 268
Maloney, Carolyn 23
Autismus (Diagnose) 23
Autismus-Epidemie 10
Impfstoffsicherheit 260
Interessenkonflikt bei der CDC 260
Margulis, Jennifer 247, 255, 273
Masern-Impfstoff 174
Geschichte des 69
Nebenwirkungen 70
Risiko/Nutzen-Gleichung 70
Sicherheit 70
Masern-Mumps-Röteln-Impfstoff. *Siehe* MMR-Impfstoff
McCarthy, Jenny xvii, 234, 241, 264, 273
Healing and Preventing Autism\ A Complete Guide 264
Louder Than Words 234
MedImmune und American Academy of Pediatrics 244
Medizinischen Akademie für Pädiatrische Sonderbedürfnisse (MAPS) 264
Mehrfachimpfstoffe 217
AAP 218
Kelly über 218
Mendelsohn, Robert 77
Gefahren von Massenimpfungen, über 77
Meningokokken-Impfstoff 256
Merck 13, 40, 57, 108, 111-112, 115, 129, 133, 240
American Academy of Pediatrics 244
Datenmanipulation 115
HPV-Impfstoff (Gardasil) 65
MMR-Impfstoff 259
Rotaviren-Impfstoff 109
Vioxx 133
Wirksamkeit des Mumps-Impfstoffs 57
Mikrobiom 268
MIND Institute (US Davis) 153
Autismusfälle, Zunahme der 29
mütterlichen Immunaktivierung (MIA) 153
Mineralwasser mit Kieselerde 268
Ministerium für Gesundheitspflege und Soziale Dienste der Vereinigten Staaten. *Siehe* CDC

Miranda, Vincenzo zu Tozzi-Studie 91
Mitochondriale Dysfunktion 31, 190, 196-197, 208, 220, 223, 252
  Hannah Poling 191
  Kelley zu 181
MMR-Impfstoff (Masern-Mumps-Röteln) 13, 95-96, 99, 137-141, 173-174, 206, 226, 242, 250
  Aluminiumadjuvans 173-174
  Autismusstudien 93
  Banks, Bailey 198
  Impfgericht 184
  Japan 258
  separate Impfstoffe 258-259
Mumps und Eierstockkrebs 75
Mütterliche Immunaktivierung 152, 154

N

Nationaler Gipfel für Grippeimpfstoffe (2004) 36
Nationales Perinatale Kooperationsprojekt (NCPP) 21
National Institute of Mental Health (NIMH) 94
Naviaux, Robert 266-267
  Suramin über 266
NCPP (Nationale Perinatale Kooperationsprojekt) 21-22
Nebenwirkungen, Impfstoffen von 34, 49-50, 57, 59-60, 65, 68, 70, 77-78, 107, 115, 117, 123, 127, 141, 168, 186, 234, 249, 258
  DTP 78
  Gardasil 65
  MMR-Impfstoff 70
Nervenentzündung 149
Neueinstufung (Autismus) 24
Neurodiversität 3, 8
  Blaxill über 11
  Kennedy über 11
  Silberman über 4
Nevison, Cynthia 30
  Autismusprävalenz, über 30
  Umweltfaktoren, über 30
  Veränderung diagnostischer Kriterien, über 30
Nowak, Glen 36
  Botschaften, seine und der CDC 38
  Panikmache, über 37

O

Obukhanych, Tetyana 62
  Immunsystem, geschwächtes 63
  Vaccine Illusion 62
Offit, Paul 12-13, 24, 84, 100, 109, 134-135, 240
  Autismus-Epidemie 12
  Impfstoffe, Untersuchung von 85
  Impfstoff gegen Rotaviren 84
  Impfstoffindustrie 109
  Merck und 13, 108, 135
  Olmsted über 110
  Prävalenz von Autismus, zur 18
  religiöse Einwände gegen Impfstoffe 120
Ohreninfektionen 223
Olmsted, Dan 3, 6, 240, 273
  Asperger-Syndrom 28
  Diagnose, bessere 24
  Leugner, über 13
  Offit und Rotaviren-Impfstoff 110
  Polio, über 74
  Prävalenz von Autismus 19
  Prognose von Autismus, zur 8
  Ursache von Autismus 25
  Verantwortlichkeit 11
  Widerlegung von Geniale Störung (Silberman) 6
Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV) 188, 200
  Poling-Testfall 194
Omnibus Health Bill (Abs. 1744) 48
Oreskes, Naomi 128, 147
  Die Machiavellis der Wissenschaft 128

P

Palevsky, Lawrence 78
Impfstoffsicherheit 78
Panikmache 70
Pan, Richard 45
Herdenimmunität über 45
Pardo-Villamizar, Carlos 147, 149-150, 156, 250
Mikrogliaaktivierung 150
Nervenentzündungen und Autismus 149
Patterson, Paul 148, 156, 159, 162, 178-179
Autismusursache, über 250
Immunaktivierung, über 150-151, 171
Immunaktivierung und Autismus, über 178-179
mütterliche Immunaktivierung, über 152, 154
Nervenentzündungen und Autismus 149
Zytokine und Autismus, über 154
PCV-Impfstoff (Pneumokokken) 52, 158, 256
PDD. *Siehe* Tiefgreifende Entwicklungsstörungen
Pflichtimpfungen 62, 240
Pan zu 45
Senate Bill 442 (Oregon) 239
Pharmaindustrie xix, 35, 53, 84, 108, 129-130, 136, 142. *Siehe* Offit, Paul; Plotkin, Stanley; Tobacco Playbook
Attkinson über 134
Ausschusses für Aufsicht und Regierungsreform des Repräsentantenhauses 203
Autismus-Epidemie 11, 134, 204, 247
Betrug 133
Datenmanipulation 115
Dengue-Impfstoff, Sicherheit des 63
Doshi über 244
Einfluss der 35, 63, 189
Ethik 120
Every Child By Two 203
Gardasil, Sicherheit von 65
Gewinnmotivation 35
GlaxoSmithKline 244
Haftung xv, 48, 59
Hill & Knowlton (PR-Firma) 136
Immunization Action Coalition 244
Impfgericht 203
Impfstofftests 115
MedImmune 244
Merck 244
Pfizer 244
Sanofi Pasteur 244
Seqirus 244
Task Force for Global Health 112
Wakefield und 139
Physicians for Informed Consent 70, 75
Plotkin, Stanley 107, 110, 114
DTP-Impfstoffs, über den 115
Ethik 119
Gerichtssachverständiger 108
Immunaktivierung, zur 125
Impfstoff gegen Hepatitis B 116
Impfstoff gegen Keuchhusten 117
Impfstoffindustrie 107, 110
Interessenkonflikte 111
Interleukin-6, über 126
Kausalität (Impfschäden) 123
Pharmaindustrie 112, 127
Plotkin's Vaccines 107
religiöse Einwänden, zu 120
VAERS-Datenbank 117
Voices for Vaccines 108
Pneumokokken (PCV) 46, 52, 85, 158
Poling, Hannah 190-194, 197-198, 203, 205, 207-208, 212, 219, 223, 233
Entschädigung 182, 192, 208-209
Enzephalopathie 196

Impfstoffe und Autismus, Zusammenhang von 191, 250
mitochondriale Störung 190, 205, 217, 265
Nachrichtenspektakel und Entschädigung 182
Poling, Jon 182, 195, 208
Entschädigungsleistung 192
Impfstoff und Autismus, Zusammenhang von 191
Maulkorberlass 193
mitochondriale Dysfunktion 195, 208, 220
Omnibus-Autismus-Verfahren 192
Omnibus-Autismus-Verfahren und 190
Polio-Impfstoff. *Siehe* Impfstoffe: Polio-Impfstoff
DDT und 72
Gromeier über 73
Provokationspoliomyelitis 73
Wimmer über 73
Poliomyelitis 71-74
Biskind über 71
Blaxill über 74
DDT und 72
Gromeier über 73
Indien, in 72
Olmsted über 74
Pilippinen, auf den 72
Verbot von DDT 72
Polio-Provokation 73
Prävalenz (Autismus) 5, 19, 30
1931 7, 24
1987 18
Analyse (2002) 26
Analyse (2003) 27
Analyse (2005) 27
Autismus-Spektrum-Störungen 27
Blaxill über 7
CDC und 24, 32
diagnostische Substitution 26
Kennedy (Erwachsene) 5
Kinder (Minnesota) 28
Kinder (North Dakota) 17, 19
Kinder (Wisconsin) 15
NCPP-Daten 21-22
Nevison über 30
Offit über 18
Olmsted über 19
Referenzwert 15
Prävalenz (Autismus).Umweltfaktoren und 23
Programm zur Entschädigung von Impfschäden (VICP) 50, 186, 200, 203, 251, 261
Ausschusses für Aufsicht und Regierungsreform des Repräsentantenhauses 203
Enzephalopathie 202
Evans über 188
Fairness 200
Tabelle der Impfschäden 185
Verwendung des belasteten Begriffs Autismus 199

Q

Quecksilber. *Siehe* Thiomersal

R

Reagan-Regierung 48
Impfstoffschäden, über 48
Recombivax (Hepatitis-B-Impfstoff) 57
Regressiver Autismus 139, 205, 208-210, 216, 218, 220, 250
Mitochondriopathie 191
Yates Hazlehurst 207
Research Center for Vitamins and Vaccines des Statens Serum Instituts (Dänemark) 61
Rimland, Bernard 227, 273
Autismus-Epidemie 14
biomedizinischen Intervention 14
DAN! 227

Rimland, Bernard...
Silberman über 14
Risiko-Nutzen-Gleichung 256
Rotaviren-Impfstoff. *Siehe* Impfstoffe:Rotaviren

S

Sanofi Pasteur 64
American Academy of Pediatrics 244
Schizophrenie 22, 151-153, 168
Sears, Bob 55
gesundes Immunsystem, über 55
Sears, Robert 78
Selen 270
Shakespeare, William 253
Shaw, Christopher 157, 175
Aluminiumadjuvantien und Verhaltensdefiziten, zu 157
Aluminium und Autismus 221
Aluminium Vaccine Adjuvants\ Are they safe? 159
Golfkriegssyndrom 157
potenzielle Toxizität von Aluminiumhydroxid, zu 157
Silberman, Steven 216
Epidemie-Leugner 18
Geniale Störung 3
Kennedy, Robert F. jun., über 10
Neurodiversität, über 4
Normalisierung von Autismus, über die 8
Rimland über 14
Suramin 261, 266-267
Naviaux über 266
Versuche mit 266
Symptome xii, xiii, xiv, 8, 65, 102, 138, 141, 197, 261, 265-267, 271
Augenkontakt, Vermeidung von 234
Darmbeschwerden 193
Ekzeme 254, 259
Kopf schlagen 171
Lebensmittelallergien 265
Ohrenentzündungen x, xiv, 193, 259
Schlaflosigkeit ix
Unterernährung xii
Synergistischer Zusammenhang 75
Frühgeburt und Impfung 105
Krankheiten und Immunsystem 75
Mehrfachimpfungen, nachteilige Wirkungen von 218

T

Tabelle der Impfschäden 185
Task Force for Global Health 112
Voices for Vaccines 112
Tetanus-Impfstoff 102
Thiomersal. *Siehe* Impfstoffe:Thiomersal
FDA Modernization Act und 174
Kennedy zu 240
Kirby zu 103
Thomas, Isabelle, MMR-Impfstoff und Wakefield, über 140
Thomas, Paul 247, 254, 257, 273
Podcast How to End the Autism Epidemic 255
Überlegt impfen 247
Thompson, William 99, 215, 250
Fälschung einer Studie (2004) 206
Vaxxed 226
Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus 261
Thorsen, Poul 99
Studien zur Widerlegung des Impfstoff-Autismus-Zusammenhangs 99
Veruntreuung von Geldern der CDC 99
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen 17, 19, 25, 199
Titer-Tests 259
Tobacco Playbook 83, 106, 130-131, 245
Tozzi-Studie 91

Treffert, Darold 15
Autismus-Epidemie 16
Geschlechterverhältnis 16
Kindheitsschizophrenie 15
Prävalenz von Autismus 15
Trump, Donald 243
Impfstoffe und Autismus, Zusammenhang von xviii

U

Überlegt impfen (Thomas und Margulis) 247, 255
Umweltursachen 17, 260, 267, 269
Autismus 218
Mitochondriopathie 191
Unerwünschte Wirkungen. *Siehe* Nebenwirkungen, Impfstoffen von
Arthritis 57
Asthma 66
Autoimmunerkrankungen 67
DTaP/TdaP 124
HPV-Impfstoff (Gardasil) 65
Medwatcher Japan 65
Nachvollzug durch Eltern 186
Sicherheitstests 58, 249
Statistik 59
VAERS 59
Unspezifische Effekte (NSEs) 62
Unterernährung xii

V

Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) 186, 249
Vaccine Book, The (Sears) 78
Vaccine Court, The (Rohde) 189
Vaccine Injuries (Conte und Lyon) 198
Vaccine Injuries (Lyons) 201
VAERS 49, 59-60, 117, 123, 127, 186, 249
häufigste Impfschäden (2012) 60
Impfschäden, erfasste 77, 117, 127, 186
Lazarus 59
Plotkin über 117
Ungenauigkeit 70
Unvollständigkeit der Daten 117
VAXXED-Bus 225, 227
Vaxxed (Dokumentarfilm) 226, 250
Verhaltensstörungen 154, 157
Darmmikrobiota und 230, 269
Ketogene Diät 268
Kopfschlagen 171
Mangel an sozialem und kommunikativem Verhalten 153
selbstverletzendes Verhalten 8, 200-201
Sprechen, Beeinträchtigungen beim 197
stereotypes Verhalten 269
zahlenmäßige Zunahme 254
Verleugnung 12-14, 24
Interagency Autism Coordinating Committee (IACC) 259
Kennedy über 10
Maloney über 10
Merzenich über 32
Olmsted und Blaxill über 7, 13
Rimland über 14-15
Verstraeten-Studie 89, 91
Verstraeten, Thomas 90, 249
CDC und 90
GlaxoSmithKline und 90
Studienbeschränkungen 90
Vioxx 50, 131, 133, 248
Vitamin D 269-270
Voices for Vaccines 112
Task Force for Global Health 112

W

Wakefield, Andrew 132, 137, 141, 241
MMR-Impfstoff 250
Prozess vor dem General Medical Council (Großbritannien) 140
Vaxxed 250
Wakefielded 132, 142
Walker-Smith, John 140-141

Walker-Smith, John...
Prozess vor dem General Medical Council (Großbritannien) 140
Prozess vor dem Obersten Gerichtshof Großbritanniens 140
Weisheit der Massen 97-98
Weltgesundheitsorganisation 65
Windpocken-Impfstoff 54, 193
Wissenschaft über den Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus 250, 261
Betrug 219, 261
Kirby über 103
Wright, Bob 231-232
Autism Speaks 231
Wright, Katie 231
Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus, über den 232
Wright, Suzanne 231-232
Autism Speaks 231
Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus 232

Z

Zimmerman, Andrew 181-182, 205, 212, 217, 221, 224, 251
Cedillo, zum Fall 194
eidesstattliche Aussagen 183
Epidemiologie bei der CDC 211
Epidemiologische Studien vs. klinische Beobachtungen 216
Fall Hannah Poling, der 182, 190, 193
Hazlehurst, Yates, über 207
Hazlehust zu 194
Immunaktivierung und Autismus 210
Impfstoffe und Autismus 190-191, 209
mitochondriale Störung 215
Omnibus-Autismus-Verfahren 204
Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV), über 218
Standpunkt der AAP zu Impfstoffen und Autismus 214
Vaccine Court, enge Beziehung zum 179
Vaccine Court und 208
Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus xiv, xv, 89, 96, 100-101, 135, 205, 213, 215, 243, 260
Befragungen zu Hazlehurst (Zimmerman und Kelley) 207
CDC und 261
Conte über 250
Exley über 172
Fall Hannah Poling, der 191
Flutie über 233
geheuchelte Verärgerung, und 84
Holland über 198
Impfkalender 87
Kelley über 213
Lügen über 100
neurologische Entwicklungsstörungen [NDD] 105
Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV), über 251
Studien 178
Wakefield und 140
Wright, Katie über 232
Wright, Suzanne über 232
Zimmerman über 182, 212
Zytokine 149, 154, 167-168
CCL-2 161
Definition 154
Interleukin-6 155

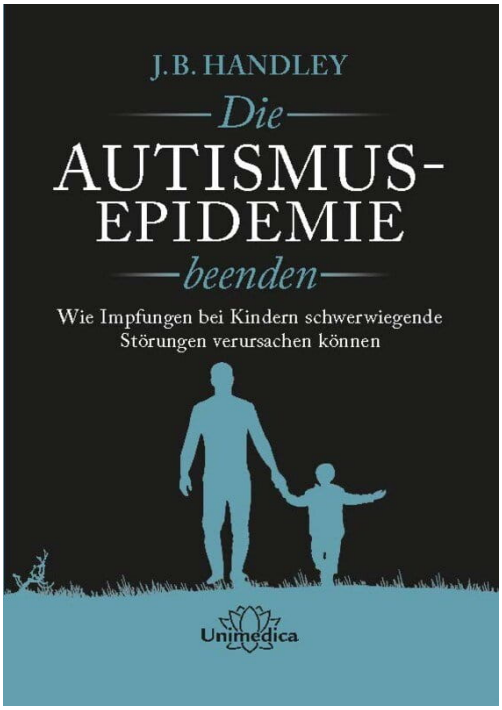
J.B. Handley

Die AUTISMUS-EPIDEMIE beenden

Wie Impfungen bei Kindern schwerwiegende Störungen verursachen können

328 Seiten, kart.
erscheint 2021

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de